

# Nutzungsmöglichkeit des Daten-Web in einer eCommerce-Lösung

## 6. SNML-Talk, 17.06.2013

# Überblick

1. Über uns
  2. Warum eine Daten-Web eCommerce Lösung?
  3. Ziele der Prototyp-Entwicklung
  4. Beschreibung der Funktionsweise
  5. Probleme
  6. Vorteile
  7. Zukünftige Entwicklungen
-

# Über uns

## Netzmühle GmbH

- gegründet 2008
- Agentur für Marketing und Werbung
  - Schwerpunkt Online-Marketing
  - Websites, Online-Shops, Newsletter
  - Internationale Werbekampagnen (u.a. Russland)
  - Betrieb eigener Online-Shops (in der Startphase)
  - Kunden aus Salzburg, Deutschland, Portugal, u.a.



# Warum ein Daten-Web eCommerce-Lösung?

- Langjähriges Interesse an der Entwicklung des semantischen Webs
  - Durch Forschung und neue Lösungen bieten wir innovativere Produkte für unsere Kunden
  - Wollten unsere Erfahrung in Bereich Suchmaschinenoptimierung und Online-Shops in neuartigen Produkten umsetzen
  - Einziges Projekt im IKS-Projekt, dass sich mit eCommerce auseinandersetzte
-

# Ziel für die eCommerce-Lösung

- Semantic Web Technologien in einer eCommerce Lösung einzusetzen
- Mehrwerte für Kunden durch den Einsatz dieser Technologien zu finden
- Überprüfen der Marktreife von Apache Stanbol
- Erstellung eines funktionsfähigen Prototypen (Online-Shop)



# Ziele für den Prototypen

- Online-Shop mit vielen Geschichten (Redaktionelle Seiten, Qualitativ hochwertige Inhalte für Suchmaschinen)
- Automatisiertes Einfügen von Produkten in Geschichten
- Produkte werden anhand des Kontextes gewählt
- Es sollen niederschwellige Kaufanreize gesetzt werden
- Beschränkung des benötigten Zeitaufwands für ein manuelles Einfügen der Produkte

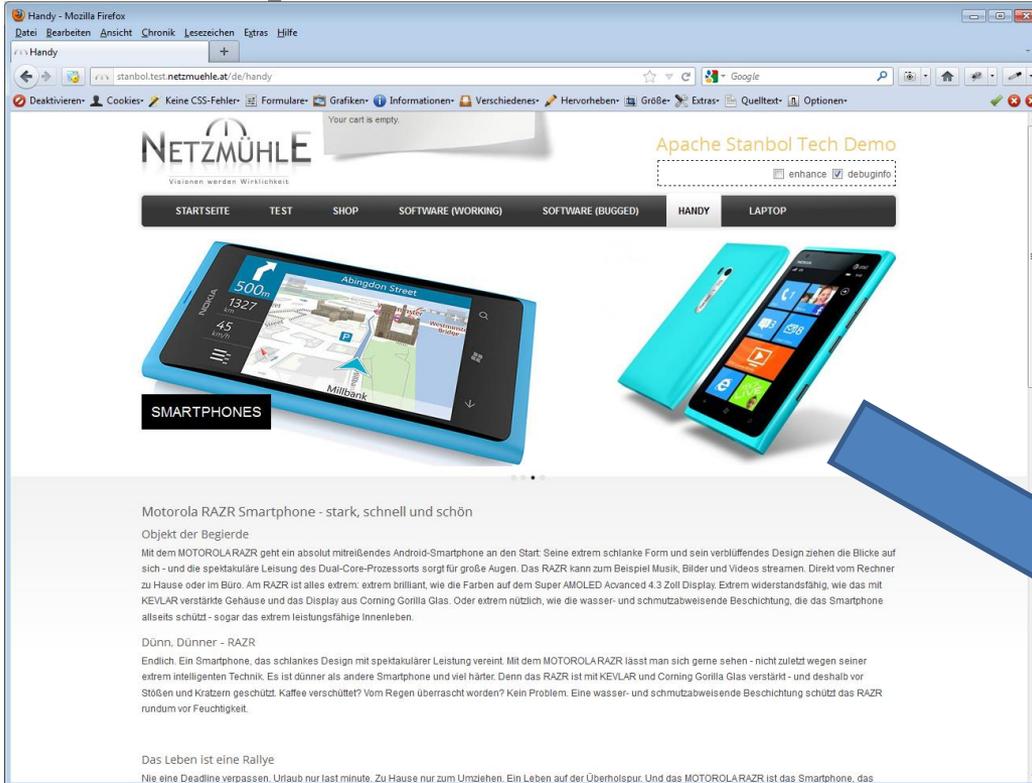


# Eingesetzte Werkzeuge

- Apache Stanbol (für die Kontextanalyse)
- Netzmühle ORYZA (Redaktionssystem, CMS)
- Netzmühle BARTHII (Online-Shop)



# Beispiel einer erweiterten Geschichte



Inhaltsseite

Erweiterte Inhaltsseite



# Beispiel einer erweiterten Geschichte

Ein Auftragshersteller aus Taiwan soll eine Bestellung für ein Windows-8-Tablet von **Nokia** erhalten haben. Displaygröße und Prozessorhersteller stehen demnach schon fest.

**Nokia** bereitet ein Tablet mit dem künftigen **Microsoft**-Betriebssystem Windows 8 vor. Das berichtet der taiwanische Handelssendienst Digitimes unter Berufung auf Komponentenhersteller. Das Tablet soll mit einem Qualcomm-Quad-Core-Prozessor ausgestattet werden und frühestens im vierten Quartal 2012 auf den Markt kommen.

Die Fertigung des Windows-8-Tablets werde der finnische Konzern an den taiwanischen Auftragshersteller Compal Electronics auslagern. Die erste Lieferung an **Nokia** solle bei über 200.000 Stück liegen, so die Digitimes.

Der finnische Handyhersteller ging im Februar 2011 ein Smartphonebündnis mit **Microsoft** ein. Die Windows 8 Consumer Preview wurde am 29. Februar 2012 veröffentlicht.

Berichte und Gerüchte über ein Windows-8-Tablet von **Nokia** gibt es schon seit einiger Zeit: **Nokias** Landeschef in Frankreich, Paul Amsellem, hatte im November 2011 für Juni 2012 ein Tablet mit Windows 8 angekündigt. Kurz zuvor hatte sich **Nokia**-Chef **Stephen Elop** unbestimmt zu den Tabletplänen des Unternehmens geäußert. Derzeit habe **Nokia** kein Tablet anzukündigen, aber das bedeute nicht, dass es nicht irgendwann eines geben könne. Im April 2011 hatte Elop erklärt, dass **Nokia** an der Entwicklung eines Tablets arbeite. Allerdings stand nicht fest, was für ein Betriebssystem auf einem solchen Tablet laufen könnte.

Dass **Nokia** mit dem Einstieg in den Tabletmarkt so lange gewartet hat, erklärte Elop damals damit, dass die Firma ein besonderes Tablet auf den Markt bringen wolle, das erfolgreich am Markt sein werde.



# Wie funktioniert's?

1. Einpflegen von Inhalten (Geschichten)
2. Einpflegen von Produkten (Name, Photo, Beschreibung)
3. Semantische Analyse
4. Auswahl der treffendsten Produkte
5. Produkt an der richtigen Textposition einfügen
6. Inhalte anzeigen

1 & 2



3



4



5 & 6



# Probleme

- Sehr große Datenbanken mit Begriffen sind noch nicht verfügbar
- Ein Index mit sehr allgemeinen Konzepten wird benötigt (anstatt konkreten Produkten, Ländern, Marken)
- Echtzeit-Analyse ist relativ langsam
- Installation und Konfiguration von Apache stanbol ist nicht einfach



# Erwartete Vorteile

- Erhöhung der Kundenbindung (lesen gerne neue Geschichten)
- Geschichten können die Kombination oder die Verwendung von Produkten erklären
- Produktnamen sind weniger wichtig als deren Nutzen (-> damit gewinnt man Kunden die nach Lösungen für Probleme suchen)
- Nur verfügbare Produkte werden auch angezeigt
- Redakteure müssen nicht alle Produkte kennen



# Alternative Vorgangsweisen

- Produkte werden von Produktmanagern verschlagwortet (kategorisiert)
  - Inhalte werden rein textlich analysiert
  - Analyse passiert im Hintergrund und nicht „live“
-

# Weitere Einsatzmöglichkeiten

- Produktseiten werden semantisch angereicht
  - Damit ist für Suchmaschinen ein Produkt erkennbar
  - Bessere Darstellung in Suchergebnissen
  - Verwendung von „Rich Snippets“ auf Basis von Industriestandards

# Weitere Einsatzmöglichkeiten

- Produkte werden automatisch verschlagwortet
    - Semantische Analyse kann auch beim Einpflegen neuer Produkte erfolgen
    - Produkte werden dadurch automatisch verschlagwortet
    - Kann manuell geändert und optimiert werden
    - Für gleiche „Dinge“ wird auch von anderen Systemen dieselbe Definition verwendet
    - Verbesserung für automatischen Produktkatalogaustausch (Anbindung z.B. an Marktplätze)
-

# Wie geht's weiter

- Start eines eigenen Online-Shops
  - Sammeln von Erfahrung im eCommerce
  - Weiterentwicklung unseres Online-Shop-Produkts in Zwischenstufen
  - Erste Zwischenstufe: Verwendung von manuell verschlagworteten Produkten
  - Endausbau: vollständige Integration semantischer Technologien
-

# Wie geht's weiter

- Start des Italia-Shop als klassische Shop Lösung



# Wie geht's weiter

- Transport von Emotionen über Geschichten
  - Italienische Spezialitäten werden innerhalb der Geschichten angezeigt (eingeschränktes Produktsortiment)
  - Produktkatalog und Produktsuche
  - „Content is the key“ als SEO-Erfolgsfaktor
  - „Proof of concept“ Shop für den Einsatz semantischer Techniken im eCommerce
-

# Wie geht's weiter

- Aufbau einer fertigen Shop-Lösung
  - Schnelle Anpassung an neue Shop-Projekte
  - Online-Shop Betreiber profitieren von unseren Forschungserkenntnissen und praktischen Erfahrungen
  - Speziell für Anbieter von Spezialitäten, regionalen Produkten, „Nischenprodukten“, Kleinserien
-

## **Netzmühle GmbH**

Franz-Josef-Straße 24

5020 Salzburg

+43 662 21 66 99

[office@netzmuehle.at](mailto:office@netzmuehle.at)

[www.netzmuehle.at](http://www.netzmuehle.at)

